

# EW REPORT

Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
Burtestr. 4

79664 Wehr (Baden)

Mitglied im BDEF  
Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

April / Mai / Juni 2005

Liebe Eisenbahnfreunde,

bestimmt warten Sie schon wieder sehnsüchtig auf den neusten EW-Report. Hier ist er!

Zum April-Clubabend waren 14 Mitglieder und drei Gäste erschienen. Thema des Abends, welcher von Frowald Rünzi gestaltet wurde, war unser Besuch der Selfkantbahn und des Siemens-Prüfzentrums im September letzten Jahres. Und als Neuheit an einem Clubabend gab es zunächst einen „Vorfilm“. „1 – 2 – 3 –meins“, so lautete der Titel. Das Filmchen berichtete von der Versteigerung einer Modellbahn-Anlage bei Ebay. Für 12 940 Euro ging sie an den Meistbietenden. Im anschließenden „Hauptfilm“ sahen wir dann herrliche Aufnahmen von einem Tag auf der Selfkantbahn Schierwaldenrath – Gillrath, die letzte erhaltene 1000mm-Kleinbahn in Nordrhein-Westfalen. Am darauf folgenden Tag erfolgte dann der Besuch bei der modernen Bahn. Das Siemens-Prüfcenter in Wildenrath wurde eingehend vor die Linse genommen. Und da die Clubabend-Besucher dann immer noch nicht genug Bilder gesehen hatten, kam noch die (fast) obligatorische Zugabe: Die Schwarzwaldbahn-Modellbahn in Hausach sowie Streiflichter von der diesjährigen Messe in Sinsheim.

Der Mai-Clubabend wurde von Franz Wiemann gestaltet. Leider haben unsere Mitglieder die Mühen, die sich der Vortragende für die Vorbereitung eines solchen Abends macht, schlecht belohnt. Nur 10 Mitglieder waren erschienen! Dafür konnten wir an diesem Abend gleich 5 Gäste begrüßen. Auch hier gab es einen „Vorfilm“. „So richtig abgessoffen“ lautete der Titel. Der Filmberichtete von einer arg verregneten Plandampfveranstaltung auf der „Holzlandbahn“ Weimar – Jena – Gera vom Oktober 1993. 38 1182, 41 1231, 44 1093 und 50 3688 traten hier als Akteure auf. Wer dann beim „Hauptfilm“ mit dem Titel „Nordschwarzwald“ einen Heimatfilm erwartete, der hat sich leider getäuscht, denn es dampfte und rauchte wieder aus allen Schornsteinen. Vorgestellt wurden zahlreiche „Stars der Schiene“, welche im Rahmen von DB-Dampfzugfahrten auf den Strecken Rastatt – Freudenstadt,

(Fortsetzung nächste Seite)

## FAHRPLAN

**Montag, 6. Juni 2005**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00 Uhr  
„Im Westen der USA, Teil 3“  
Video von Heinrich Gunkel

**Montag, 4. Juli 2005**

**Clubabend im „Storchehus“ in Wehr**

Beginn 20.00 Uhr  
„1 Jahr Eisenbahn“  
Dia-Vortrag von Michael Rohrer

**Samstag, 16. Juli 2005**

**Hüttenzauber auf der Waldberghütte**

Grillfest der Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
Achtung! Terminverschiebung. (siehe nächste Seite)

Jeden Mittwoch ist Bastelabend im Bahnhof Brennet. Beginn gegen 20.00 Uhr.  
Die Jugendgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Bahnhof Brennet,  
(oder nach Absprache mit dem Jugendgruppenleiter)

**35 Jahre Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.**

**Überblick** (Fortsetzung)

Freudenstadt – Schiltach sowie Freudenstadt – Hochdorf – Eutingen im Jahre 1997 unterwegs waren. Und hier hießen die „Filmstars“ 41 241, 50 245, 50 3501, 64 289, 64 419, 86 457, und 94 1292. Leider war es der DB bzw. dem Verkehrsmuseum Nürnberg damals nicht gelungen, entsprechende Werbung für diese interessanten Fahrten zu machen, so dass diese in den folgenden Jahren nicht mehr stattfanden. Und jenen, die an diesem Clubabend nicht anwesend waren, muss schon wieder gesagt werden: Ihr habt schon wieder etwas verpasst!

**35 Jahre EW**

Am 13. Juni 2005 kann unser Verein ein kleines Jubiläum feiern:

**Die Eisenbahnfreunde Wehratal e.V. werden 35 Jahre alt!**

Am 13. Juni 1970 trafen sich 18 Interessenten in einem Wehrer Gasthaus zur Gründungsversammlung und schrieben sich als Mitglieder ein. Und da nicht nur Modellbahner, sondern auch Eisenbahnfreunde am Verein interessiert waren, gab man sich den Namen:

**Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.**

Der EW-Redakteur, welcher erst ein Jahr nach der Vereinsgründung Mitglied wurde, wünscht dem 35 Jahre „jungen“ Verein noch eine recht lange Zukunft, auch wenn das Gespenst der Überalterung schon einige Zeit über uns schwebt.

**Neue Mitglieder**

Schon wieder haben wir eine erfreuliche Mitteilung zumachen:

Als neue Mitglieder haben sich bei uns angemeldet:

Eric Huber aus Wehr (Jugendgruppe) und Wolfgang Müller aus Wehr.

Herzlich willkommen!

Wolfgang Müller war in den siebziger Jahren bereits Mitglied bei unserer damaligen EW-Jugend. Jetzt ist er wieder in unseren Verein zurück gekehrt.

**Unsere Jubilare**

Für den Zeitraum Juni bis August 2005 stehen zahlreiche Jubilare auf unserer Liste:

**35 Jahre Mitglied in unserem Verein sind:**

Franz Wiemann, 13.06.1970  
 Roland Haas, 13.06.1970  
 Hans Bernhardt, 18.06.1970  
 Emil Trierweiler, 19.06.1970  
 Walter Schöbel, 07.07.1970

**30 Jahre Mitglied in unserem Verein sind:**

Manfred Denz, 02.07. 1975  
 Johann Heimlich, 13.08.1975

**20 Jahre Mitglied in unserem Verein ist:**

Joachim Weißer, 01.06.1985

**10 Jahre Mitglied in unserem Verein ist:**

Erich Milleker, 13.06.1995

**5 Jahre Mitglied in unserem Verein sind:**

Simon Fechtig, 04.05. 2000  
 Soeren Reiche, 09.08.2000

(Simon Fechtig wurde im letzten EW-Report vergessen, der Redakteur bittet um Entschuldigung.)

Allen Vereinsjubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

**! Grillfest eine Woche früher !**

Unser Grillfest muss entgegen der Ankündigung in unserem Terminplan 2005 um eine Woche vorverlegt werden. Das Grillfest findet nun statt am:

**Samstag, 16. Juli 2005**

Auf der Waldberghütte oberhalb von Wehr. An dem von uns ursprünglich gewünschten Termin ist die Hütte bereits belegt und auf eine andere Hütte wollten wir nicht ausweichen.

Merken Sie sich bitte den geänderten Termin vor und kommen Sie trotzdem recht zahlreich!

Mehr über das Grillfest auf der nächsten Seite.

**Eine Bitte**

Wir sind ständig bemüht, unsere Mitgliederkartei auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Geben Sie uns deshalb Adressänderungen umgehend bekannt.

Sollten Sie uns Abbuchungsermächtigung für Ihren Beitrag erteilt haben und ändert sich Ihre Bankverbindung, so teilen Sie uns dieses bitte ebenfalls umgehend mit. Für nicht eingelöste Abbuchungen wegen falscher Konto-Nummer fallen erhebliche Gebühren an, welche an das betreffende Mitglied weiter gegeben werden müssen.

Ein kurzer Anruf bei W. Schepperle (07621/74968) genügt!

Und denken Sie bei Gelegenheit auch an die Überweisung bzw. Bezahlung Ihres Mitgliedsbeitrages auf unser Konto 29 025 863 (BLZ 684 522 90) Sparkasse Hochrhein. Der Kassierer dankt dafür.



Vereinsmitteilung der Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
 79664 Wehr (Baden)  
 Redaktion: Walter Schepperle, Bannstr. 32  
 79576 Weil am Rhein ☎. 07621/74968  
 E-Mail: [redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de](mailto:redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de)  
 Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)  
[www.wehratabahn.de](http://www.wehratabahn.de)  
[www.suedbadenbahn.de](http://www.suedbadenbahn.de)

## EW-Hüttenzauber am 16. Juli 2005

Am **Samstag, 16. Juli 2005** findet auf der **Waldberghütte** oberhalb von Wehr wieder unser traditionelles **Grillfest**, in Fachkreisen auch „Hüttenzauber“ genannt, statt. Wir möchten hierzu unsere Mitglieder samt Anhang recht herzlich einladen.

Selbstverständlich sind auch wieder die Kinder eingeladen. Sie werden sich im Wald wieder richtig wohlfühlen.. Wir beginnen mit dem Fest deshalb um 17.00 Uhr. Wer erst später kommen kann, ist trotzdem noch herzlich willkommen. Das Ende des Festes wird wie immer von den Teilnehmern bestimmt.

Als **Unkostenbeitrag** erheben wir von den Erwachsenen auch diesmal **nur 5 Euro**, Kinder kosten bei uns nichts.

Unsere weltberühmten EW-Köche halten für Sie wieder Steaks vom Grill, Würste, Fassbier, Wein und alkoholfreie Getränke bereit. Sie dürfen davon zu sich nehmen, soviel Sie vertragen. Kaffee gibt es natürlich auch. Wir hoffen darauf, dass wieder die eine oder andere Ehefrau einen leckeren **Salat spendieren** wird.

Damit sie nicht aus der Hand essen müssen, dürfen Sie das **Essgeschirr selbst mitbringen**. Auf den Hütten der Stadt Wehr ist kein Einweg-Geschirr erlaubt. **Kaffetasse** nicht vergessen! Für Gläser sorgen wir.

Damit wir entsprechend disponieren können, benötigen wir wieder Ihre Anmeldung spätestens Dienstag, 12. Juli 2005 bei: Heinrich Gunkel, Tel. 07762 / 807 027 oder bei Johann Heimlich, Tel. 07621 / 793 245 oder bei Walter Schepperle, Tel. 07621 / 74968 oder per E-Mail an

[redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de](mailto:redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de)

### Der Anfahrweg zur Waldberghütte:

Von der Ortsmitte Wehr in Richtung Bergalingen fahren, am Bergalinger Rank rechts herum und weiter Richtung Bergalingen. Einige Meter nach dem Bergalinger Rank finden Sie links einen Waldparkplatz. Ab hier geht es zu Fuß weiter: Ab der Parkplätzeinfahrt etwa 150 Meter auf der Landstraße zu Fuß Richtung Bergalingen, dann rechts ab den leicht abfallenden Waldweg benutzen. Nach weiteren 400 Metern haben Sie die Waldberghütte erreicht.

**Befahren Sie bitte keine gesperrten Waldwege! Die Forstbehörde macht Kontrollen.**

Und wie immer: Gute Laune, schönes Wetter und eine Leuchte für den Heimweg nicht vergessen!

**Das Grillfest ist nur für Mitglieder bestimmt!**

## Ferienbetrieb

Im Monat August findet kein Clubabend statt. Der nächste Clubabend nach den Ferien ist dann wieder am Montag, **12. September 2005**. (Am 1. Montag im September ist der Wirt vom Storchehus in den Ferien).

Die Bastelabende – jeweils am Mittwoch – finden auch während der Ferienzeit statt.

Die Jugendgruppe trifft sich während der Ferien in Absprache mit dem Jugendgruppenleiter.

## Modellbahnschau 2005

Unsere diesjährige Modellbahnschau, welche anlässlich unseres 35-jährigen Jubiläums am Wochenende Sams-

tag und Sonntag 26. und 27. November 2005 in der Wehrer Stadthalle stattfinden wird, wirft ihre Schatten voraus.

Es ist uns gelungen, verschiedene Gastaussteller zum Mitmachen zu bewegen, was uns bei Aufbau etwas entlasten wird. In den nächsten Wochen wird jetzt die „Feinplanung“ erstellt.

Wir bitten nochmals alle Mitglieder, sich den Termin gut vor zu merken, wir brauchen jede helfende Hand.

## Neues vom Bastelabend

Der Bau unserer neuen N-Anlage macht gute Fortschritte. Derzeit müssen noch zahlreiche Kabel angeschlossen werden, und Matthias hat schon zahlreiche Überstunden gemacht, um diese Kabel in das von ihm mustergültig erbaute Stellpult einzuführen.

Auch die Landschaftsgestalter sind schon kräftig am arbeiten und warten sehnsüchtig darauf, das die Kabelbauer endlich fertig werden.

Zur Ausstellung im November wird die Anlage allerdings noch nicht betriebsbereit sein.

## EW-Kurzmeldungen

### Neues vom Katzenberg

Jetzt geht es rund auf der Baustelle Katzenbergtunnel in Efringen-Kirchen. Rund um die Uhr war in den letzten Wochen auf der Großbaustelle gearbeitet worden, um die erste Tunnelbohrmaschine fertig zu stellen. Wie vorgesehen, erfolgte dann am 20. Mai 2005 in Anwesenheit von zahlreichen Gästen die Taufe der Bohrmaschine. Zur Tunnelpatin ist die in Efringen-Kirchen wohnende Parlamentarische Staatssekretärin **MdB Marion Caspers-Merk** gekürt worden. Nachdem eine Flasche Sekt an der Bohrmaschine zerschellt war, wurde der Bohrschild probeweise in Betrieb gesetzt.

Der Bau des Förderbandes zum Transport des Tunnel-Aushubs von der Baustelle zum Steinbruch Kapf steht am 1. Juni 2005 kurz vor dem Abschluss. Wenn die Antriebseinheiten fertig montiert sind, kann das Förderband täglich bis zu 9000 Kubikmeter Aushub in den Steinbruch Kapf befördern. Gemäß einer Pressemitteilung ist am 1. Juni mit den Bohrarbeiten begonnen worden.

Über den Fortgang der Arbeiten informiert die interessante Homepage von Herrn Hans-Dieter Seidt. Schauen Sie doch ab und zu auf dieser Seite vorbei, fast täglich gibt es Neuigkeiten:

<http://people.freenet.de/katzenbergtunnel/home.htm>

## Kleiner Fahrplanwechsel

Am Sonntag, 12. Juni 2005 ist wieder einmal der sogenannte „kleine Fahrplanwechsel“ angesagt. Zu diesem Zeitpunkt sind einige kleinere Änderungen bzw. Verbesserungen im Regionalverkehr zu erwarten. Bis zum Redaktionsschluss ist bekannt, dass bei der Regio-S-Bahn S 5 am 13.06. der neue Haltepunkt Lörrach-Stetten Dammstraße in Betrieb gehen soll. Ob dieser Termin gehalten wird, ist noch nicht bekannt. In den im Internet abrufbaren Abfahrtspläne steht es jedenfalls so geschrieben. Es erhebt sich die Frage, ob

der in den letzten Monaten mit viel Aufwand erstellte neue Haltepunkt von den Fahrgästen auch fleissig genutzt wird.

Bekannt ist auch, dass RB 83194 Basel Bad Bf – Zell im Wiesental ab 12.06. in Basel Bad Bf statt bisher um 22.49 Uhr erst um 23.01 Uhr abfahren wird. Durch diese Maßnahme wurde ein Anschluss an den ICE/IC aus Hamburg hergestellt.

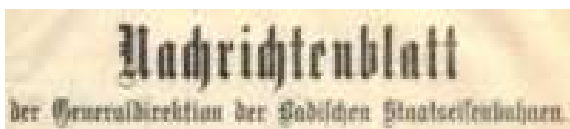
Ob es auch zu Änderungen auf der Hochreinstrecke kommt, ist derzeit nicht bekannt.

Einige Änderungen dürfte es wieder beim Güterzugfahrplan auf der Oberrheinstrecke geben. Allerdings ist dort das Ändern fast jeden Monat an der Tagesordnung.

**Baureihe 189 kommt**

Eine neue Baureihe wird künftig die Eisenbahnwelt an der Rheintalbahn und in der Schweiz noch ein wenig interessanter machen. Die Firma Rail 4 Chem (R4C) setzt künftig vor ihren Containerzügen die Viersystem-Siemens-Dispolok ES 64 F 4 (entsprechend DB-Baureihe 189) ein. Die Lok bleibt auf dem gesamten Zuglauf von der holländischen Grenze bis Italien am Zug. Zunächst sollen 3 Loks der FN (Ferrovio Milano Nord) zum Einsatz kommen. Sie befördern die Züge 40027 / 40028 und 40031 / 40034 Rotterdam - Brescia und zurück. In Weil am Rhein kann man die Loks wie folgt antreffen: 40027 Dienstag bis Freitag, Weil am Rhein ab Richtung Süden um 8.52 Uhr; 40031 Sonntag ab Richtung Süden um 8.47 Uhr; 40028 Dienstag bis Donnerstag und Samstag, Weil am Rhein an aus Richtung Süden um 7.29 Uhr; 40031 Sonntag, Weil am Rhein an 8.47 Uhr. Zwischen Basel SBB RB und Chiasso und zurück kommt noch eine zweite Lok hinzu. Zur Zeit übernimmt diese Arbeit der von Hupac angemietete silberne Taurus ES 64 U 2 100. (ES 64 F 4 und ES 64 U 2 können in Doppeltraktion gefahren werden).

Aus dem Jahrgang 1918 des



**Beutewagen**

Im Laufe des 1. Weltkrieges wurden auch zahlreiche Güterwagen erbeutet, welche einerseits halfen, den damals herrschenden Wagenmangel der einzelnen Bahnen etwas zu mildern, andererseits aber meist mit erheblichen Mängeln behaftet waren und nicht dem in Deutschland geltenden Standard entsprachen. Wie mit diesen Wagen verfahren wurde, lesen sie nachstehend.

Nr. 11/1918

Belgische Beutewagen, deren Wiederherstellung nicht mehr in Frage kommt, können bis auf weiteres mit Zustimmung der Militär- Generaldirektion Brüssel ausgemustert werden.

Nach Mitteilung des Eisenbahn-Zentralamts Berlin führt die vorgenannte Militär- Generaldirektion darüber Klage, daß ihr in letzter Zeit Beutewagen wegen allgemeiner Schäden und oft sogar solche mit kleinen Schäden nach dem besetzten westlichen Gebiet gesandt werden.

Nr. 15/1918

Die Zustimmung zur Ausführung der Instandsetzungsarbeiten vermieteter Beute-Kesselwagen ist künftig auch dann nicht

mehr einzuholen, wenn die anstehenden Kosten den Betrag von 200 M übersteigen.

Es bleibt den Dienststellen überlassen, darüber zu entscheiden, ob die voraussichtlichen Instandsetzungskosten dem Wert eines Wagens noch entsprechen oder ob die Ausmusterung in Frage kommt.

Für das aus den Beutewagen gewonnene Weißmetall sind 4,25 M und für den Rotguß 1,70 M für das Kilogramm in Rechnung zu stellen. Das gewonnene Weißmetall ist getrennt von unserem Zk-Metall zu sammeln und wieder zu verwenden.

Nr. 38/1918

Es werden im Betrieb immer noch belgische Beutewagen angetroffen, an denen der mittlere Teil der durchgehenden Zugstange herausgenommen, oder an denen die Verbindung des mittleren Teils der durchgehenden Zugstange mit einem der beiden Zughaken aufgehoben ist. In solchen Fällen sind die Zughaken in mehr oder weniger sachgemäßer Weise einzeln auf die Kopfschwelle oder auf einen Querträger abgefördert. Bei gleichzeitigem Fehlen der durchgehenden Untergestellzugschrauben werden dann die Kopfschwellen leicht verbogen oder vollständig abgerissen.

Im Hinblick darauf, daß derart instandgesetzte Wagen den Betrieb gefährden, ersuchen wir, die Wiederherstellungsarbeiten eingehend zu überwachen und die für diese Wagen erforderlichen Zughaken mit Gewindeansatz und Zugstangenteile in Vorrat zu halten.

Eine Pause der Anordnung der durchgehenden Zugstange an belgischen Beutewagen geht den Dienststellen vom maschinentechnischen Bureau zu.

Nr. 69/1918

**Unterhaltung der Beutewagen**

Viele Beutewagen befinden sich in einem ausbesserungswürdigen Zustand, namentlich an den Teilen, die bei der bahnamtlichen Untersuchung instand gesetzt werden, wie z.B. die Schmiervorrichtungen der Achslager. Es ist wahrgenommen worden, daß an den Beutewagen der Vermerk über die bahnamtliche Untersuchung fehlt und diese Wagen über die zulässige Untersuchungsfrist im Betrieb belassen werden, wodurch Betriebsstörungen entstehen. Besonders werden viele Heißläufer hierauf zurückgeführt, da die in den Achsbüchsen vorhandenen engen Schmierkanäle sich mit den Ölrückständen zusetzen und die Reinigung im Betrieb nicht so gründlich vorgenommen werden kann, wie es eine gute Schmierung der Achsschenkel erfordert. Auch verschlammten die Schmierpolster und ihre Gestelle setzen sich fest.

Wir ersuchen daher, auf den allgemeinen baulichen Zustand der Beutewagen besonders zu achten und Beutewagen, die ohne Untersuchungsvermerk angetroffen werden, den Werkstätten zuzuführen, wenn ihr allgemeiner Zustand es angezeigt erscheinen läßt. Gelegentlich ihrer Anwesenheit in den Werkstätten sind sie stets bahnamtlich zu untersuchen und mit dem Untersuchungsvermerk zu versehen. Betriebsfähige Beutewagen ohne Untersuchungsvermerk sind jedoch den Werkstätten zur Untersuchung nicht zuzuführen, um die Werkstätten nicht unnötig zu belasten.

Nr. 75/1918

Die belgischen Beutewagen sind zum Pferdetransport nicht geeignet, weil darin wegen ihrer geringen Länge nicht mehr als 3 leichte oder 2 schwere Pferde verladen werden können, und weil sich die Wagentüren nicht durch Überfallhaken feststellen lassen, so daß die Tiere, die oft den Kopf zur Tür hinausrecken, durch die zurollende Tür verletzt werden.

Für den genannten Zweck sind daher künftig belgischen Beutewagen nicht mehr bereitzustellen.

Fortsetzung folgt